

Das Zentralkomitee des schweiz. Militärsanitätsvereins an die Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **24 (1916)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Zentralkomitee des Schweiz. Militär-sanitätsvereins an die Sektionen.

Das neue Zentralkomitee des Schweiz. Militär-sanitätsvereins ist von der Sektion Liestal und Umgebung folgendermaßen bestellt worden: Präsident: Walter Gysin, Sanitäts-Oberleutnant; Vizepräsident: Walter Tschudin, Feldweibel; Sekretär: Florian Meng, Füs.; Kassier: Jakob Bader, San.-Gefreiter; Archivar: Jakob Schläpfer, Füs.

Adresse für Korrespondenzen: Zentralkomitee Liestal (Sekretär F. Meng).

Namens des Zentralkomitees des Schweiz. Militär-sanitätsvereins,

Der Präsident:

W. Gysin.

Der Sekretär:

F. Meng.

Aus dem Vereinsleben.

Hedingen. Samariterverein. Präsident: Wilhelm Frei, Sattlermeister; Vizepräsident: Arnold Meili; Aktuarin: Frä. Anna Meier; Quästor: Edwin Stähli, Männedorf; Materialverwalter: Ad. Vollenweider.

Langendorf. Eine für unsere Mitglieder angenehme Abänderung des Arbeitsprogramms brachte uns der 7. Mai: Auf die Anregung der Inhaberin des neuerrichteten Samariterpostens in Lommiswil, Frä. Stebler, beschloß das Komitee, die vorgesehene Übung mit Improvisierung von Transportmitteln auf Sonntag, den 7. Mai, nachmittags, beim Hause und nächster Umgebung des Postens in Lommiswil zu verlegen. Ziemlich zahlreich rückten die Mitglieder zur festgesetzten Zeit an. Sofort ließ der Übungsleiter, Herr Hilfslehrer Jaggi, antreten und wies den formierten Gruppen ihre Aufgaben zu. Da die Übung nicht als eigentliche Felddienstübung gedacht war, hatten sich sämtliche Teilnehmer beim Improvisieren von Fuhrwerken, Gras- und Wäschebahnen und andern Transportmitteln zu beteiligen. Nach Beendigung dieser Arbeiten begab sich die ganze Gesellschaft zu dem einige hundert Meter entfernten großen Graben, wo mehrere leicht- und schwerverletzte Patienten mit Notverbänden versehen und darauf mittelst der zur Stelle geschafften, zum Teil originellen und sehr zweckdienlich hergestellten Transportmittel zum Hause der Posteninhaberin transportiert wurden. Durch die vielen Zuschauer, welche sich als Spaziergänger und Dorfbewohner bald einstellten, ließen sich unsere wackeren Samariterinnen und Samariter in ihrer Arbeit keineswegs stören, sondern lösten ihre Aufgabe mit Ernst und Geschick. In einer eingehenden Kritik gab der Herr Übungsleiter manchen lehrreichen

Wink. Mit dem Bewußtsein, einen interessanten und lehrreichen Nachmittag verlebt zu haben, begaben sich die Teilnehmer zu einem äußerst bescheidenen Imbiß, bei dem es aber nichtsdestoweniger recht gemütlich herging, und der sich infolge der verdankenswerten Freigibigkeit eines leider von uns scheidenden, geschätzten Mitgliedes etwas in die Länge zog. M.

Laupen. Samariterverein. Präsidentin: Frä. Zobrist; Vizepräsidentin: Frä. Bürki; Sekretärin: Frä. Egger; Kassierin: Frä. Ruy; Beisitzerin: Frä. Riedi.

Am 14. Mai fand in unserem Verein eine Übung statt. Leider fanden sich dazu nicht alle Mitglieder ein und es wäre sehr wünschenswert, wenn das nächste Mal alle an der Übung der schönen Sache teilnehmen würden. Nun, die Anwesenden gingen dann mit um so größerem Mut an die Arbeit.

Es wurden Verbände angelegt, gebrochene Glieder eingeschient, und auch verschiedene Tragübungen repetiert. Natürlich waren schon verschiedene Sachen verzessen, welche dann die beiden Rotkreuzschwestern Frä. Zobrist und Frä. Rüy wieder ins Gedächtnis zurückriefen.

Nach der eifrigen Arbeit klagten alle über Hunger und Durst und so wurde dann beschlossen, gemeinsam ein „Zimis“ zu nehmen. Im kleinen Sternensaal verlebten wir dann bei Sang und Klang noch ein schönes Stündchen. L. B.

Neumünster. Samariterverein. Am 30. April veranstaltete der Samariterverein Neumünster die diesjährige erste Feldübung im Degenried, Hirslanderberg. An dieser Übung werden jeweilen die im Laufe des Jahres neu aufgenommenen Mitglieder in das